

Regulativ zur Wiener Teamliga

1. Spieljahr und Spieltermine	1
2. Spieltische und Spielbälle	2
3. Spielstätten und Rauchverbot	2
4. Mannschaftsmeldung	2
5. Spielerlaubnis und Anmeldung	3
6. Nenngeld	4
7. Preisgeld	4
8. Spielerbekleidung	4
9. Auf- und Abstiegssystem	4
10. Transferzeit	5
11. Spielmodus und Wertung	5
12. Mannschaftsaufstellung	5
13. Spielbericht und Meldung der Ergebnisse	6
14. Anwesenheit der SpielerInnen	6
15. Tabellen/Platzierung	6
16. Technische Kommission/Strafausschuss	6
17. Strafpunkte	7
18. Strafkatalog	7

1. Spieljahr und Spieltermine

- [1] Die Wiener Teamliga wird durch das Regulativ der Wiener Teamliga bzw. durch das TFB Wien-Regulativ geregelt.
- [2] Das Spieljahr beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet mit Ablauf des letzten Spieltages.
- [3] Der TFB Wien legt die Anzahl der Spieltage und die Termine für die einzelnen Begegnungen der Wiener Teamliga fest.
- [4] Spieltage sind möglich montags bis freitags.

2. Spieltische und Spielbälle

- [1] Für die Wiener Teamliga ist als Spieltisch die aktuelle Garlando ITSF Turnierversion zugelassen.
- [2] Jedes an der Wiener Teamliga teilnehmende Team ist verpflichtet, mindestens eine aktuelle Garlando ITSF Turnierversion für den Spieltag zur Verfügung zu stellen.
- [3] Der jeweilige Turniertisch muss in einem spielbaren und sportlich akzeptablen Zustand sein. Der TFB Wien behält sich vor, bei Einspruch des gegnerischen Teams sich selbst vom Spielgerät ein Bild zu machen und gegebenenfalls Konsequenzen zu ziehen. Vor Spielantritt muss das gegnerische Team seine Zustimmung zur Austragung der Begegnung unter den gegebenen Umständen geben. Kann das Heimteam die beanstandeten Mängel nicht sofort beheben, wird die Begegnung verschoben. In diesem Fall bestimmt der TFB Wien den Austragungsort.
- [4] Gespielt wird mit dem aktuellen, offiziellen Garlando-Ball der ITSF.

3. Spielstätten und Rauchverbot

- [1] Sofern die Möglichkeit besteht eine Begegnung im Nichtraucher-Bereich des Heimspielortes einer Mannschaft auszutragen und sofern dies vom Kapitän/von der Kapitänin des gegnerischen Teams gewünscht wird, ist der Kapitän/die Kapitänin der Heimmannschaft verpflichtet, diesem Wunsch nachzukommen.
- [2] Die jeweilige Spielstätte muss in einem spielbaren und sportlich akzeptablen Zustand sein. Der TFB Wien behält sich vor, bei Einspruch des gegnerischen Teams sich selbst von der Spielstätte ein Bild zu machen und gegebenenfalls Konsequenzen zu ziehen. Vor Spielantritt muss das gegnerische Team seine Zustimmung zur Austragung der Begegnung unter den gegebenen Umständen geben. Kann das Heimteam die beanstandeten Mängel nicht sofort beheben, wird die Begegnung verschoben. In diesem Fall bestimmt der TFB Wien den Austragungsort.

4. Mannschaftsmeldung

- [1] Die Mannschaften müssen dem TFB Wien im angegebenen Anmeldezeitraum vom jeweiligen Teamkapitän/von der jeweiligen Teamkapitänin mit Vor- und Nachname gemeldet werden.
- [2] Spielberechtigt sind ausschließlich jene SpielerInnen, die zum angegebenen Anmeldezeitraum vom Teamkapitän/von der Teamkapitänin gemeldet wurden, aktuell Mitglied in einem beim TFB Wien gemeldeten Verein sind und die Spielerlizenz in Höhe von € 10,- beim TFB Wien einging. Der Teamkapitän/die Teamkapitänin muss die SpielerInnen informieren, dass der betreffende Spieler/die betreffende Spielerin beim TFB Wien zur Wiener Teamliga angemeldet wurde.
- [3] Eine Meldung von Vereinsmitgliedern oder vereinslosen SpielerInnen ist auch während der Saison gestattet. Ein Spieler/eine Spielerin ist für eine Begegnung spielberechtigt, wenn die Meldung mindestens 48 Stunden vor der Begegnung beim TFBW eingegangen ist und eine Überweisungsbestätigung über € 10,- an den TFBW gesendet wurde. Zeitgleich mit der Anmeldung des Spielers/der Spielerin zur Wiener Teamliga muss derjenige/diejenige auch in den jeweiligen Verein als Mitglied aufgenommen und dem TFB Wien gemeldet werden.
- [4] Jedes gemeldete Team muss mindestens 4 (der TFB Wien empfiehlt mindestens 6) und darf maximal 12 SpielerInnen, darunter mindestens eine Dame und mindestens ein Herr, zur Teilnahme an der Wiener Teamliga melden.

- [5] Nichtantreten einer Mannschaft:
- Stehen einer Mannschaft am Spieltag weniger als 4 SpielerInnen zur Verfügung bekommt das Team einen Strafpunkt. Details zur Setzung siehe Punkt 12.5.
 - Bei selbstverschuldetem Nichtantritt einer Mannschaft werden alle Spiele der Begegnung automatisch als Niederlage (0:8) gewertet.
- [6] Terminverschiebungen sind nach vorne in Absprache mit dem Gegner möglich. Die Verschiebung einer Begegnung nach hinten ist nur bis spätestens Sonntag vor der nächsten regulären Begegnung erlaubt. Darüber hinaus ist JEDE Terminverschiebung rechtzeitig schriftlich im Voraus an den TFB Wien zu senden. Sollte ein Termin verschoben worden sein und eines der beiden Teams doch am ursprünglichen Termin spielen wollen, so erhält jener Termin Priorität, auf welchen schriftlich verschoben wurde.
- [7] Findet an einem Spieltermin ebenso ein ITSF, TFBÖ oder TFBW Turnier statt und ein Team möchte aufgrund dessen verschieben, tritt folgende Ausnahme von [6] in Kraft: Ein neuer Spieltermin muss gefunden werden, hierzu muss der Wunsch zu verschieben mindestens 2 Wochen vor Spieltermin an den Gegner kommuniziert werden, inklusive Terminvorschlägen. Sollte es zu keiner Einigung kommen, kann der TFB Wien kontaktiert werden, um das Spiel bis zu 2 Wochen nach hinten verschieben zu dürfen.
- [8] Eine Absage des Spieltermines muss mindestens 24 Stunden vor der Begegnung stattfinden, der Kapitän/die Kapitänin des jeweiligen Teams hat den Kapitän/die Kapitänin der anderen Mannschaft zu verständigen. Sollte der Termin nicht fristgerecht abgesagt worden sein, erhält jenes Team, welches die Absage verabsäumt hat, 2 Strafpunkte (s. Tabelle 1). Ab insgesamt 5 Strafpunkten kommt es zur Disqualifikation des Teams von der Wiener Teamliga durch den TFB Wien.

Tabelle 1: Folgende Strafpunkte ergeben sich bei einer Absage

Nichtantritt mit Absage (24 Stunden vorher)	1 Strafpunkt
Nichtantritt ohne Absage	2 Strafpunkte

- [9] Bei unsportlichem oder sonstigem Fehlverhalten, sowie bei Nichteinhaltung von Fristen, können weitere Strafpunkte vergeben werden.

5. Spielerlaubnis und Anmeldung

- [1] Voraussetzung für die Teilnahme eines Spielers/einer Spielerin an der Wiener Teamliga ist, dass diese(r) aktives Mitglied eines ordentlichen Vereines des TFB Wien ist.
- [2] Die Meldung einer Mannschaft zur Wiener Teamliga muss im angegebenen Anmeldezeitraum oder in der Nachmeldefrist per E-Mail an office@tischfussball.wien erfolgen.
- [3] Seit 2017 sind nur mehr SpielerInnen an der Wiener Teamliga teilnahmeberechtigt, welche in einem Verein mit Sportverbandsmitgliedschaft (Sportunion, ASKÖ, ASVÖ) gemeldet sind.
- [4] Ausnahmeregelung: Vereine, welche neu gegründet wurden, erhalten eine Nachfrist bis 30. Juni für die Bestätigung der Mitgliedschaft bei einem Sportverband. Sollte bis zum 30. Juni kein Nachweis der Mitgliedschaft in einem Sportverband an den TFB Wien erfolgen, so wird

dieser Verein ausnahmslos von der Wiener Teamliga disqualifiziert, alle bisherigen Begegnungen der Wiener Teamliga werden mit 0:8 gewertet.

- [5] Je nach Anzahl der angemeldeten Teams behält sich der TFB Wien vor, die Wiener Teamliga in eine bzw. mehrere Gruppen einzuteilen.
- [6] Wurde das Nenngeld innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes nicht auf das vom TFB Wien genannte Konto überwiesen, besteht die Möglichkeit, im Zuge einer vom TFB Wien vorgegebenen Nachfrist das Geld zu überweisen.
- [7] Eine Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist und Nachmeldefrist ist nicht möglich.

6. Nenngeld

- [1] Das Nenngeld beträgt pro Team € 100,-.
- [2] Teams, die sich nicht innerhalb der regulären Anmeldefrist, aber in der angegebenen Nachfrist anmelden, haben eine Nachmeldegebühr von € 20 ,- zusätzlich zu bezahlen.
- [3] Bei Disqualifikation eines Teams behält sich der TFB Wien vor, das bezahlte Nenngeld nicht zurückzuerstatten.

7. Preisgeld

- [1] Das Nenngeld wird zu 100 % ausgespielt.
- [2] Preisgeld wird an folgende Plätze ausgespielt:

60 % 1. Wiener Teamliga mit Punktprämie & Restaufteilung an 1. bis 3. Platz (75%, 17,5%, 7,50%)

30 % 2. Wiener Teamliga an 1. bis 3. Platz (50/30/20)

10 % 3. Wiener Teamliga an 1. bis 2. Platz (60/40)

In der 1. Wiener Teamliga gibt es eine Prämie von € 7,50 pro Punkt (Details zur Punktevergabe siehe 11. [2]). Der Rest des Preisgeldes der 1. Wiener Teamliga wird an die Plätze 1-3 mit dem Verteilungsschlüssel (75%; 17,5%; 7,50%) ausgeschüttet.

8. Spielerbekleidung

- [1] Die SpielerInnen der teilnehmenden Teams sind nicht verpflichtet Sportkleidung zu tragen. Das Tragen anstößiger oder sexuell freizügiger Kleidung wird nicht toleriert.

9. Auf- und Abstiegssystem

- [1] Die Wiener Teamliga besteht, je nach Anzahl der teilnehmenden Teams, aus einer oder mehreren Ligen.
- [2] Alle Ligen, bis auf die unterste, bestehen aus acht Team-Slots. Die Anzahl der Slots der untersten Liga ist festgelegt durch die Anzahl der angemeldeten Teams. Für den Fall, dass sich die Teamanzahl der Ligen stark ändert, behält sich der TFB Wien vor, für das darauffolgende Jahr, die Anzahl der Slots, vor Beginn des Ligastarts, abgeändert bekannt zu geben.
- [3] Eine Abmeldung/Nicht-Wiederanmeldung eines Teams bewirkt, dass ihr Slot frei bleibt. Dadurch kann es sein, dass weniger Teams an der Liga teilnehmen als Slots zur Verfügung stehen.

- [4] Abstiegs-/Aufstiegsregelung:
Das letzte Team einer Liga (ausgenommen unterste Liga) steigt ab (Fixabsteiger). Das erste Team einer Liga (ausgenommen erste Liga) steigt auf (Fixaufsteiger). Das zweitletzte Team einer Liga (außer der untersten Liga) spielt gegen das zweitplatzierte Team der darunterliegenden Liga ein Relegationsspiel. Der Gewinner des Relegationsspiels bekommt einen Slot in der oberen Liga und der Verlierer in der unteren Liga.
- [5] Ausnahme Abstiegs-/Aufstiegssystem bei freien Slots:
Sollten in höheren Ligen Slots frei sein, tritt folgende Ausnahme von [4] in Kraft: Die Anzahl der Fixaufsteiger entspricht der Anzahl der freien Slots in den darüber liegenden Ligen. Aufgrund der freien Slots gibt es in der oberen Liga keinen Fixabsteiger. Aus diesem Grund spielt das nächste Team hinter den Fixaufsteigern ein Relegationsspiel gegen das letzte Team der oberen Liga.
- [6] Der Modus für das Relegationsspiel entspricht einer normalen Begegnung mit folgenden Änderungen:
- Jedes Spiel wird auf 3 gewonnene Sätze gespielt (Best of 5).
 - Bei einem Unentschieden (4:4) gibt es ein offenes Doppel als Entscheidungsmatch. Bei diesem Spiel sind alle SpielerInnen der Teams, die zu Beginn der Begegnung anwesend waren, wieder spielberechtigt. Die Mannschaftskapitäne/Mannschaftskapitäninnen sind verpflichtet, die SpielerInnen für dieses Doppel zeitgleich festzulegen.
 - Es sind nur SpielerInnen beim Relegationsspiel zugelassen, die im aktuellen Spieljahr mindestens bei 3 Begegnungen für das Team angetreten sind. Angetreten bedeutet, mindestens 1 Spiel bei dieser Begegnung absolviert zu haben.
- [7] Bei vielen Neuanmeldungen, behält sich der TFB Wien vor, eine weitere Liga einzuführen. In diesem Fall kann es passieren, dass die hintersten Plätze der letzten Liga in die neue Liga absteigen.
- [8] Neue Teams beginnen in der untersten Liga. Der TFB Wien behält sich vor, unter Berücksichtigung von Spielstärke und Erfahrung, neu angemeldeten Teams freie Slots in höheren Ligen zuzuordnen.
- [9] Sollten mehr als die Hälfte der SpielerInnen ein Team am Ende der Saison verlassen, behält sich der TFB Wien vor, dieses Team neu nach aktueller Spielstärke und Erfahrung in die Wiener Teamliga einzustufen.
- [10] In Ausnahmefällen behält sich der TFB Wien vor, vorgesehene Auf- bzw. Abstiege zu verändern.

10. Transferzeit

- [1] Es gelten die TFBÖ-Transferzeiten für Vereinswechsel und damit mögliche Teamwechsel.
- [2] In der TFBÖ-Transferzeit darf innerhalb eines Vereines das Team nur unter folgenden Bedingungen gewechselt werden:
- Es darf vereinsintern nur von einer niedrigeren Liga in eine höhere Liga gewechselt werden. Innerhalb der selben Liga darf nicht gewechselt werden.
 - Es dürfen in Summe pro Team maximal 2 SpielerInnen das Team für vereinsinterne Teams verlassen.

- Es dürfen maximal 2 SpielerInnen je Team aus vereinsinternen Teams dazu stoßen.
- Die Teams mit Abgängen müssen weiterhin spielfähig sein, siehe hierzu Punkt 4.4.

11. Spielmodus und Wertung

- [1] Jede Begegnung der Wiener Teamliga besteht aus: 3 Offenen Doppel, 3 Offenen Einzel, 1 Mixed-Doppel und 1 Dameneinzel. Die Reihenfolge der Spiele sind dem aktuellen Spielbericht (verfügbar im Downloadbereich unter www.tischfussball.wien) zu entnehmen.
- [2] Punktevergabe: Sieg = 2 Punkte , Unentschieden = 1 Punkt, Niederlage = 0 Punkte
- [3] Die Platzierung in der Tabelle ergibt sich durch die Summe der Matchpunkte (siehe [2]). Im Falle von Gleichstand durch Matchpunkte wird die Spieldifferenz herangezogen.
- [4] Sollte sich durch die Kriterien aus [3] weiterhin ein Gleichstand für zwei oder mehr Teams ergeben, werden folgende Punkte der Reihe nach abgearbeitet, bis es eine eindeutige Reihung der Teams gibt. Die direkten Duelle beziehen sich dabei immer nur auf die vom Gleichstand betroffenen Teams:
 - 1.) Matchpunkte der direkten Duelle
 - 2.) Spieldifferenz der direkten Duelle
 - 3.) Satzdiffrenz der Liga
 - 4.) Tordifferenz der Liga
 - 5.) Münzwurf
- [5] Jedes Spiel wird im Modus Best of 3 (Entscheidungssatz bei 4:4 bis max. 8 auf 2 Tore Unterschied) gespielt.
- [6] Bei einem Antritt ohne Dame werden das Mixed und das Damen Einzel als Niederlage gewertet. Außerdem bekommt das Team einen Strafpunkt.
- [7] Bei einem Antritt ohne Herr wird das Mixed-Doppel als Niederlage gewertet. Außerdem bekommt das Team einen Strafpunkt.

12. Mannschaftsaufstellung

- [1] Die Mannschaftskapitäne/Mannschaftskapitäninnen sind verpflichtet, die SpielerInnen für das erste Spiel der Begegnung zeitgleich festzulegen.
- [2] Ab dem zweiten Spiel jeder Begegnung muss der Kapitän/die Kapitänin des Teams, welches im jeweils vorigen Spiel gewonnen hat, als erster die Aufstellung für das nächste Spiel bekannt geben. Diese Aufstellung ist unwiderruflich.
- [3] Wenn ein Spiel zu Ende geht, hat der Kapitän/die Kapitänin des Siegerteams bis zu 5 Minuten Zeit aufzustellen. Sobald dem Kapitän/der Kapitänin des gegnerischen Teams die Aufstellung mitgeteilt wurde, hat dieser/diese 5 Minuten Zeit aufzustellen und anschließend sind maximal 5 Minuten Zeit, bis das Spiel begonnen wird. Zeitliche Verzögerungen können dem TFB Wien gemeldet werden und haben gegebenenfalls einen Strafpunkt zur Folge.

- [4] Die bekanntgegebenen Mannschaftsaufstellungen dürfen nachträglich nicht verändert werden.
- [5] Pro Begegnung müssen mindestens 4 SpielerInnen anwesend sein. Jeder Spieler/jede Spielerin darf max. zwei Doppel (mit unterschiedlichen Spielpartnern) und 1 Einzel spielen.
- [6] Bei Antritt mit nur 3 SpielerInnen, aber mindestens einem Herr und einer Dame, muss dieses Team jeweils das erste Offene Doppel und das erste Offene Einzel aufgeben. Das Mixed-Doppel ist von beiden KapitänInnen zeitgleich festzulegen.
- [7] Bei Antritt mit Herren ohne Dame bzw. mit Damen ohne Herr muss der Kapitän/die Kapitänin des Teams, welches im jeweils vorigen Spiel (vor dem Mixed-Doppel bzw. auch Dameneinzel, falls ohne Dame angetreten wird) gewonnen hat, als erster die Aufstellung für das nächste Spiel bekannt geben. Diese Aufstellung ist unwiderruflich.
- [8] Die Kapitäne/Kapitäninnen beider Mannschaften sind für den reibungslosen Ablauf der jeweiligen Spiele verantwortlich.

13. Spielbericht und Meldung der Ergebnisse

- [1] Jede Begegnung wird auf einem Spielbericht handschriftlich festgehalten. Der aktuelle Spielbericht steht als Download über die Homepage www.tischfussball.wien zur Verfügung.
- [2] Der Kapitän/die Kapitänin der Heimmannschaft ist für die korrekte Eintragung der Spielergebnisse und die Übermittlung des Endergebnisses an den TFB Wien (online über den Bereich „Liga“ auf www.tischfussball.wien) verantwortlich.
- [3] Der Spielbericht ist nur gültig mit der Unterzeichnung des Kapitäns/der Kapitänin des gegnerischen Teams und muss bis Ende der Saison aufbewahrt werden.
- [4] Der Kapitän/die Kapitänin der Heimmannschaft ist verpflichtet, das Ergebnis der Begegnung bis zum letzten Sonntag vor der nächsten Spielwoche, 23:59 Uhr online auf der Homepage des TFB Wien einzutragen. Es ist jedoch gewünscht, dass Ergebnisse sofort „live“ eingetragen werden um direkt online gesehen werden zu können.
- [5] Nicht fristgerecht eingetragene Spiele können vom TFB Wien als Nichtantritt für die Heimmannschaft gewertet werden.

14. Anwesenheit der SpielerInnen

- [1] Start der Begegnung ist um 19:30 Uhr.
- [2] Um 19:45 müssen alle SpielerInnen, die am Spielbericht ohne Auswahl bei „verspätet“ aufgelistet sind, anwesend sein und das erste Spiel gestartet werden.
- [3] SpielerInnen, die am Spielbericht als „verspätet“ markiert wurden, dürfen bis spätestens zur Beendigung des 4. Spiels zur Begegnung hinzustoßen, um ohne eine Zustimmung der gegnerischen Kapitänin/des Kapitäns zu benötigen, spielberechtigt sein. Um für ein Spiel spielberechtigt zu sein, muss der Kapitänin/dem Kapitän des gegnerischen Teams die Anwesenheit der verspäteten Person noch vor Beendigung des vorigen Spiels mitgeteilt werden.
- [4] SpielerInnen, die erst nach Beendigung des 4. Spiels eintreffen, sind nur unter Zustimmung der Kapitänin/des Kapitäns des gegnerischen Teams spielberechtigt.

15. Technische Kommission/Strafausschuss

- [1] Der TFB Wien stellt sowohl eine technische Kommission als auch einen Strafausschuss.
- [2] Sowohl die technische Kommission als auch der Strafausschuss bestehen aus mindestens drei (neutralen) Mitgliedern des Vorstandes des TFB Wien bzw. drei vom TFB Wien bestimmten neutralen Personen.
- [3] Sollte es bei einer Begegnung zu Streitigkeiten aufgrund des unbespielbaren Zustandes eines Spielgerätes oder sonstiger Gründe kommen, behält sich der TFB Wien vor, die technische Kommission bzw. den Strafausschuss einzuberufen.

16. Strafpunkte

- [1] Bei Missachtung der Regeln oder bei unsportlichem Verhalten behält sich der TFB Wien vor, Konsequenzen (bis hin zum Ausschluss der Wiener Teamliga) zu ziehen.
- [2] Meldungen von unsportlichem Verhalten können vom TFB Wien an den TFBÖ Strafausschuss weitergeleitet werden.
- [3] Bei Nichtantritt ergibt sich folgende Strafpunkte-Regelung:

Nichtantritt mit Absage (24 Stunden vorher)	1 Strafpunkt
Nichtantritt ohne Absage	2 Strafpunkte

- [4] Bei unsportlichem oder sonstigem Fehlverhalten, sowie bei Nichteinhaltung von Fristen, können weitere Strafpunkte vergeben werden.
- [5] Ab insgesamt 5 Strafpunkten kommt es zur Disqualifikation des Teams von der Wiener Teamliga durch den TFB Wien.

17. Strafkatalog

Spielverzögerung (siehe u.a. Punkt 12, [3])	1 Strafpunkt
Nichtantritt mit Absage (24 Stunden vorher)	1 Strafpunkt
Nichtantritt ohne Absage	2 Strafpunkte
Verspätete Bekanntgabe des Ergebnisses	1 Strafpunkt (und Wertung des tatsächlichen Spielergebnisses)
Nicht-Bekanntgabe des Ergebnisses	1 Strafpunkte (Spielverlust/Niederlage 0:8)
Spielantritt mit drei SpielerInnen (ein Spieler/eine Spielerin zu wenig)	1 Strafpunkt
Grobe Missachtung des Regulativs des Wiener Teamliga (z. B. Unsportlichkeit, Schiebungsversuche, etc.)	umgehende Disqualifikation
übermäßiger Alkoholkonsum (z.B. Trunkenheit)	umgehende Disqualifikation

Drogenkonsum	Disqualifikation bis hin zu einer lebenslangen Sperre für alle vom TFBW veranstalteten Ligen und Weiterleitung an den Strafausschuss
--------------	--